

Protokoll der FSV-Sitzung vom 31.08.2022

Alle Protokolle
im Internet:
fsmath.uni-bonn.de

Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	19:32 Uhr
Anwesende Mitglieder:	Laurits Blank, Laura Caspers, Thomas Häbel, Simon Korswird, Benjamin „Benni“ Nettesheim, Fabien „Bö“ Nießen, Elisabeth „Eli“ Reinermann, Marena Richter, Jessica „Jess“ Schega, Lilian „Lili“ Witters, Noah „Monty“ Piemontese-Fischer, Sophia Piacenza, Ludwig Monnerjahn, Lorenzo Nastase
Anwesende:	Anne-Sophie Fleck, Constantin Gurdon, Lorenzo Conti, Pascal Steinke (bis 18:39), Paul Schmitt (bis 19:07)
Entschuldigt Fehlende:	Laurits Blank, Laura Caspers, Fabien „Bö“ Nießen, Ludwig Monnerjahn, Lorenzo Nastase, Simon Korswird
Sitzungsleitung:	Benjamin Nettesheim
Protokoll:	Elisabeth „Eli“ Reinermann

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung

Benni stellt fest, dass die FSV mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Seit der letzten Sitzung ist Phillipp Lightenberg Mitglied zurückgetreten, Monty rückt nach.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird abgeklopft.

TOP 2: Protokolle

Es wurde kein Protokoll rumgeschickt.

TOP 3: Berichte

FSR: Der FSR hat beschlossen, bei Prof Kaenders einzuschreiten, da seine Evaluationen stetig nicht gut sind. Die Erstzeit beginnt bald. Letzte Woche hat keine FSR Sitzung stattgefunden, ab nächster Woche sollten alle Mitglieder, aber gerne auch weitere, zu den Sitzungen kommen, da die Erstzeit geplant wird. Es gibt ein neues Fliegengitter und vielleicht bald eine neue Musikanlage im Aufenthaltsraum.

Bib: Pascal berichtet, dass die Bibliothek 1 1/2 Wochen wegen Renovierung geschlossen ist, vielleicht bis zu 10 Wochen.

TOP 4: Gremien

Bibkommission: Wir brauchen eine*n Nachfolger*in für Pascal in der Bibkommission. Pascal berichtet, was der*die studentische Vertreter*in in der Kommission zu tun hat.

Monty kann sich vorstellen, dies für das Wintersemester zu übernehmen. Er wird durch Akklamation bestätigt.

Gleichstellungs-AG: Rita tritt aus der Gleichstellungs-AG zurück. Marena hätte Interesse an einem Stellvertreter*in-Posten. Benni schlägt vor, Marena als Stellvertreterin zu wählen und den Vertreter*in Posten offen zu lassen, da Laurits nicht erreicht werden konnte. Marena wird abgeklopft.

Tutorenschulung-SHK: Frau Krapf sucht Unterstützung für die Tutorenschulung am 08.10.22. Falls jemand Interesse hat, soll er sich bei ihr oder Manuel Esser melden. Paul erklärt kurz, was diese Person zu tun hat. Lili hätte Interesse, möchte aber eigentlich selbst an der Schulung teilnehmen. Lili wird als Empfehlung abgeklopft.

QV: Wegen Corona konnten die bestellten Zeitungen nicht mehr ausgelegt werden. In der Kommission wurde entschieden, dass die Zeitungen deshalb nicht mehr sinnvoll sind. Wenn die FSV zustimmt, sollen die Abos abbestellt werden. Es wird erwähnt, dass die Zeitungen derzeit nur noch selten genutzt werden.

TOP 5: Finanzen

Die Getränke, die wir für die Studierenden einkaufen, sind auf Grund der Inflation teurer als 1€. Aktuell verkaufen wir sie für 1,20€. Wir könnten die Getränke subventionieren, müssten aber dafür einen Nachtragshaushaltsplan erstellen. Dies wäre aus unseren Rücklagen möglich, da wegen Corona diese Rücklagen stark angewachsen sind.

Dies würde jedoch Arbeit für FSV und FSR bedeuten. Da der Verlust nur so hoch wie kalkuliert sein darf, müssten vermutlich mehrere Nachtragshaushaltspläne im Laufe des Semesters gemacht werden. Es werden Meinungen dazu gesammelt. Marena schlägt vor, eine Obergrenze zu setzen, wie viel Geld aus den Rücklagen genutzt werden darf.

Paul merkt an, dass es schwierig sein könnte zu erkennen, wann diese Grenze erreicht ist. Es wird darüber diskutiert. Eine Schwierigkeit ist außerdem, dass sich die Flaschenpreise weiterhin verändern können. Constantin schätzt den Mehraufwand durch mehr 20 Cent Münzen in der Getränkekasse geringer ein, als den Mehraufwand durch das Kontrollieren des Einhaltens dieser Obergrenze.

Das Getränkereferat berichtet, dass es nicht das Gefühl hat, dass weniger Leute seit der Preiserhöhung Getränke gekauft hätten.

Es wird vorgeschlagen, sich nach dem Getränkereferat und dem Finanzreferenten zu richten. Vorgeschlagen wird zudem, die Getränke nur auf den Veranstaltungen zu subventionieren. Auch das würde zu Mehraufwand und im schlimmsten Falle zu viel Chaos führen, aber es käme gegebenenfalls einer breiteren Masse an Studierenden zu Gute und auf der Veranstaltung zu weniger Aufwand führen würde. Es wird sich insgesamt dagegen ausgesprochen, alle Getränke zu subventionieren. Thomas merkt an, dass Limo teurer ist als Bier. Es wird vorgeschlagen, dass das Getränkereferat, das Veranstaltungsreferat und der Kassenwart sich treffen und eine genaue Summe überlegen, falls man die Getränke auf Veranstaltungen subventioniert.

Benni schlägt vor die Diskussion vorerst zu beenden und eine folgende Sitzung, voraussichtlich noch vor Beginn der Vorlesungszeit, damit zu beginnen. Constantin will dazu vorerst einen Nachtragshaushaltsplan erstellen. Bis dieser steht, dürfen wir Getränke nicht subventionieren, der Getränkepreis bleibt vorerst bei 1.20€.

TOP 6: Kühlschrank

Lili hat Kühlschränke rausgesucht und diese auf Mattermost herumgeschickt, bisher hat nur eine Person abgestimmt. Es wird darum gebeten, dass man abstimmt. Falls wir keinen finden, den wir super finden, kann man weitersuchen. Lili erwähnt mehrere Entscheidungspunkte, wie z.B. abschließen, Energieverbrauch, Lautstärke usw. Es wurde noch nicht ausgemessen, wie viel Platz wir für den Kühlschrank haben, jedoch ist alles kleiner als die Kühltruhe. Es wird sich für einen höheren Kühlschrank ausgesprochen. Es wird über den weiteren Verfahrensverlauf diskutiert. Es wird der Punkt aufgeworfen, den Kühlschrank nicht das ganze Jahr laufen zu lassen. Lili wirft ein, dass der Kühlschrank meistens wegen Veranstaltungen und Essen von Seminaren oder so einen Zweck erfüllt, nicht nur für gekühlte Getränke im Sommer. Thomas merkt an, dass der Bierverkauf trüchtig genug ist, um den Kühlschrank auch im Winter rechtfertigen. Es wird sich dagegen ausgesprochen, dass er nur da steht, damit Leute ihr privates Essen reinpacken können.

———— 19:20 – 19:27 Uhr: Sitzungspause ————

Da sich die anwesenden Mitglieder nicht beschlusskräftig für den Kauf eines Kühlschranks einigen können, wird die Auswahl eines Kühlschranks vertagt. Benni verließt, dass ein Beschluss erst rechtskräftig ist wenn die Mehrheit aller Stimmberechtigten für den Antrag beschließt. Die Abstimmung wird ohne Widerrede vertagt.

TOP 7: Sonstiges

Nächster Sitzungstermin: Benni schlägt als nächsten Sitzungstermin einen Termin in der letzten Woche vor Semesterbeginn vor, da sie vor der Fachgruppe stattfinden muss. Es wird eine Terminabstimmung herumgeschickt.

Protokolle: Constantin bittet das Technikreferat, sich um die Aktualisierung der Protokolle auf, unter anderem der Website, zu kümmern. Insbesondere wichtige Protokolle, wie z.B. der Konstituierenden Sitzung. Lorenzo bietet seine Hilfe beim Hochladen an.

Gleichstellungsreferat: Morgen trifft sich das Gleichstellungsreferat, um eine Aktion gegen Diskriminierung „ankreiden“ im November vorzubereiten.

Benni schließt die Sitzung um 19:32 Uhr.

Benjamin Nettesheim
Sitzungsleitung

Elisabeth „Eli“ Reineremann
Protokoll

